



Auf der IFA 2019 zu bewundern: Nachhaltige Haushaltsgeräte mit recycelten Materialien von Arçelik.



Arçelik, Muttergesellschaft von 12 führenden Haushaltsgeräte-Marken, darunter zwei der größten in Europa, Beko und Grundig, sowie elektrabregenz, gab auf der IFA 2019 bekannt, seine Mikrofaser-Filtertechnologie den Mitbewerbern in der Hausgeräteindustrie zur Verfügung zu stellen. Diese wegweisende Ankündigung machte Hakan Bulgurlu, CEO von Arçelik, im Rahmen seiner Keynote.

Spitzentechnologie zum Wohle der Umwelt

Arçelik's IFA Keynote kündigt eine Reihe von Innovationen zum Wohle der Verbraucher und der Umwelt an und fordert eine branchenübergreifende Zusammenarbeit, um die Einführung nachhaltiger Technologien zur Bewältigung einiger der größten Umweltprobleme der Welt zu fördern.

Das Unternehmen hat die weltweit erste Waschmaschine mit eingebautem synthetischen Mikrofaser-Filterssystem entwickelt, deren Markteinführung für 2020 geplant ist. Mehr als eine Million Fasern werden nach jeder einzelnen Waschlade in den Abfluss gespült und landen in den Ozeanen. Diese Mikrofasern werden dann von Fischen und anderen Meerestieren verschluckt und haben nun ihren Weg in unsere Nahrungskette gefunden. Die neue Technologie verhindert,

dass 90 % der Mikrofasern in die Wasserquellen gelangen. Denn die Filterbox in der Waschmittelschublade filtert das Wasser vor der Ableitung.

In seiner Keynote Rede forderte Arçelik CEO Hakan Bulgurlu engere Industriepartnerschaften und ist bereit, seine neue Spitzentechnologie zum Wohle der Allgemeinheit zu teilen. Für Bulgurlu stehe die Menschheit vor einer globalen Krise, indem sie die Umwelt schneller beschädige und zerstöre, als sie sich selbst regeneriere.



ren könne. „Als Unternehmen mit einem globalen Fußabdruck, mit Produkten und Dienstleistungen in 146 Ländern, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um einen Wandel herbeizuführen, bevor im Kampf gegen Umweltkatastrophen, allen voran die Klimakatastrophe, die Zeit abläuft. Deshalb glauben wir, dass die Schaffung eines Wertes durch die Reduzierung der Umweltschäden, die wir als Branche verursachen, eine wichtige Chance ist, die wir ergreifen sollten“, so Bulgurlu.

Zweckgerichtete Unternehmen übertreffen immer ihre Mitbewerber

Bulgurlu erklärte, dass Verbraucher nicht nur aktiv nach Produkten suchen, die diese globalen und ökologischen Probleme angehen, sondern auch bereit sind, mehr für sie zu bezahlen. „Dies bestätigt die Idee, dass zweckgerichtete Unternehmen langfristig immer besser abschneiden als ihre Mitbewerber. Bei Arçelik setzen wir uns für den Aufbau zielgerichteter Marken ein und streben danach, uns mit Produkten und Technologien zu differenzieren, die Nachhaltigkeit unterstützen, da wir uns auf die effiziente Nutzung von Ressourcen und zirkuläre wirtschaftliche Lösungen wie die Mikrofasern-Filtertechnologie konzentrieren. Diese Technologie ist eine der wichtigsten Innovationen von Arçelik und hat das Potenzial, tiefgreifende und bedeutende Veränderungen in unserer Welt zu bewirken. Wir haben erhebliche Investitionen in die Forschung und Entwicklung getätigt und sind sehr daran interessiert, mit NGOs, Universitäten und anderen Interessengruppen zusammenzuarbeiten, um dieses Projekt auszubauen“, sagte Bulgurlu vor dem Publikum auf der IFA am 7. September und lud die Unternehmen der Hausgerätebranche ein, diese Technologie zu übernehmen und zu nutzen.

Hielt auf der IFA 2019 seine Keynote: Hakan Bulgurlu, CEO von Arçelik.

Waschmaschinen Bottiche

Das Unternehmen hat auch einen Waschmaschinen Bottich aus recycelten PET-Flaschen entwickelt. Insgesamt wurden bisher 25 Millionen PET-Flaschen (250 Tonnen Kunststoff) in den Bottichen von Waschmaschinen recycelt. Dadurch wurden 5,7 Millionen kWh Energie eingespart und 885 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden. Diese Produkt-Innovation ist bereits am Markt.

Bio-Kühlschrank

Der Bio-Kühlschrank ist eine weitere Innovation des Unternehmens und wird aus biobasierten Kunststoffen, biobasierten Polyurethan-Dämmstoffen und biobasierten Verbundstoffen aus Lebensmittelresten hergestellt. Durch die Erhöhung der Haltbarkeit von Materialien aus Soja, Eierschalen und Mais ist der CO₂-Fußabdruck dieses Biokunststoffs um 80 % geringer als bei herkömmlichen, heute verwendeten Kunststoffen.

Recycelte Fischernetze

Um die Meeresverschmutzung zu reduzieren, werden Materialien aus recycelten Fischernetzen verwendet. Jedes Jahr gehen 640.000 Tonnen Fischernetze und -leinen verloren, und in diesen werden noch viele Jahrzehnte lang Meerestiere gefangen werden. Durch die Wiederverwertung dieser alten Netze zusammen mit Textilabfallfasern entsteht bei Arçelik ein

Verbundstoff auf Nylonbasis mit hoher mechanischer Festigkeit und Wärmebeständigkeit, der in Ofenteilen eingesetzt wird. Bis Ende 2018 wurden 65 Tonnen dieser Abfälle zurückgewonnen und wiederverwertet. Ziel ist es, die Initiative weiter auszubauen. Produkte, die recycelte Fischernetze enthalten, sind bereits auf dem Markt.

Solar-Kühlschrank

Darüber hinaus hat Arçelik seine F&E-Aktivitäten auf den Kerngedanken ausgerichtet, dass Technologie für alle verfügbar sein sollte, indem es seinen neuen Solar-Kühlschrank vorstellt. Dieses neue Produkt befasst sich mit der Stromkrise, mit der viele Länder auf der ganzen Welt konfrontiert sind. Der netzunabhängige Kühlschrank wird mit Solarstrom betrieben. Er wird mit Gleichstrom anstelle von Wechselstrom betrieben und hat eine geringere CO₂-Bilanz und eine höhere Effizienz als herkömmliche Kühlschränke. Die Umstellung von Wechselstrom auf Gleichstrom bedeutet niedrigere Energiekosten, eine höhere Energieeffizienz und einen geringeren Lebensmittelverlust. Das Produkt wird Anfang nächsten Jahres serienreif sein.e.

Bilder: Arçelik /Elektra Bregenz

www.arcelikglobal.com